

## Das Berufskolleg



### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Internetportal „Schüler Online“. Sie ist ab Februar für das folgende Schuljahr möglich.

Nähere Informationen sind an Ihrer jetzigen Schule oder unter

[www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de) erhältlich.

Nach der Online-Anmeldung müssen die folgenden Unterlagen persönlich in unserem Schulbüro eingereicht werden:

- Anmeldeformular
- Halbjahreszeugnis der Klasse 10
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Lichtbild

### Ansprechpartner

Die Lehrerinnen und Lehrer des Robert-Bosch-Berufskollegs sind gerne bereit, interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler über diesen Bildungsgang zu informieren. Bei dieser Gelegenheit können die Ausbildungseinrichtungen besichtigt werden.

Vereinbaren Sie hierzu einen Termin mit unserem Beratungslehrerteam.

(Kontaktaufnahme über unser Schulbüro).

### Bereichsleiter Medizintechnik

Herr Piepenbrink



Benno-Elkan-Allee 2, 44137 Dortmund

Unser **Schulbüro** im Raum A.0.20 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte:

Mo – Do: 07:30 – 13:00 Uhr  
14:30 – 15:30 Uhr  
Fr: 07:30 – 13:00 Uhr

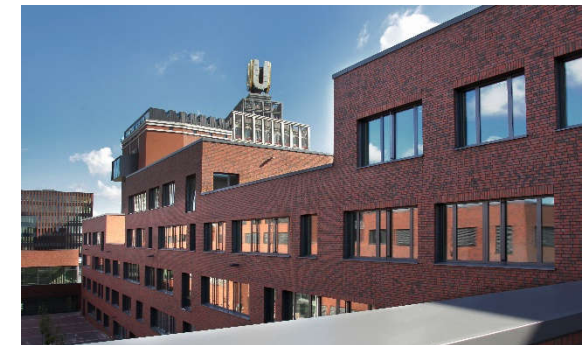
☎ (0231) 50 - 23 147 - 148  
📠 (0231) 50 - 25 120

E-Mail: [buero@rbb-dortmund.de](mailto:buero@rbb-dortmund.de)

Internet: [www.rbb-dortmund.de](http://www.rbb-dortmund.de)

**Schulleiter** Herr Herber

**MEDIZINTECHNIK**  
ZENTRUM FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG



**HÖHERE**  
**BERUFSFACHSCHULE**

**FACHHOCHSCHULREIFE**  
**UND**  
**BERUFSABSCHLUSS**

**MEDIZINTECHNIK UND IT**

Die Ausbildung zur / zum

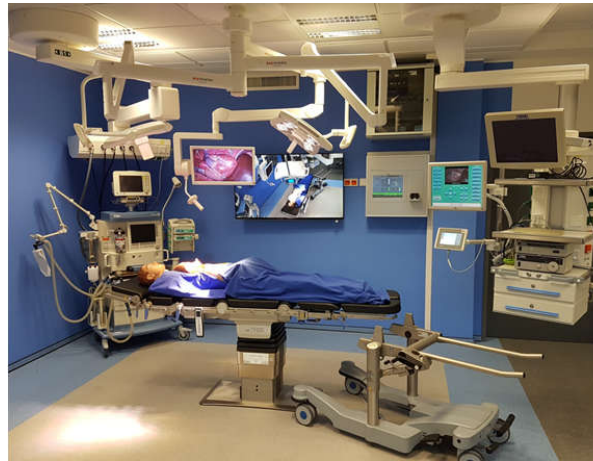
## **Elektrotechnischen Assistentin / Elektrotechnischen Assistenten mit Profilbildung Medizintechnik**

bietet:

- mit dem **Berufsabschluss** sehr gute Aussichten für einen direkten Einstieg in den medizintechnischen Arbeitsmarkt.
- die allgemeine **Fachhochschulreife** mit guten Studienmöglichkeiten im direkten Umfeld:  
„Biomedizinische Technik“ und „Medizinische Informatik“ in Dortmund,  
„Medizintechnik“ in Hagen, Gelsenkirchen und Steinfurt.
- die Anerkennung der Zusatzqualifikation **Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**.  
(Die Prüfung erfolgt in Kooperation mit der Handwerkskammer Münster).



**Bild 1:** Intensivmedizinischer Schulungsbereich



**Bild 2:** Interaktiver Schulungs-OP am Robert-Bosch-Berufskolleg

Unser **Neubau** am Dortmunder U verfügt über modern ausgestattete medizintechnische Schulungsräume und Werkstätten.

Die Ausbildung verläuft über 3 Jahre praxisorientiert an modernen Medizingeräten sowie der zugehörigen Prüftechnik und IT-Infrastruktur.

Erste Kontakte zum Arbeitsmarkt werden über zwei sechswöchige Praktika im 2. Ausbildungsjahr erworben, die von der Schule begleitet werden.

Im Anschluss an die Ausbildung ergibt sich am Robert-Bosch-Berufskolleg die Möglichkeit:

- des Erwerbs der **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** im Rahmen unserer Fachoberschule Klasse 13 (FOS13, Dauer 1 Jahr).
- nach Erwerb von mindestens einem Jahr Berufspraxis die Weiterqualifizierung zum / zur: **Staatlich geprüften Medizintechniker/in**.

Die Medizintechnik gilt als eines der innovativsten und wachstumsstärksten Wirtschaftsfelder und bietet ein breites Spektrum an Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten!

Sie stellt ein abwechslungsreiches Berufsfeld dar, für alle, die an technischen und informationstechnischen Themen interessiert sind.

Eine medizintechnische Erstausbildung wird bundesweit nur in Berlin und Dortmund angeboten!

### **Aufnahmevoraussetzungen**

In den Bildungsgang können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die über die Fachoberschulreife verfügen.

Sollte die Zahl der Bewerber die Anzahl der Ausbildungsplätze überschreiten, findet ein Auswahlverfahren statt.

### **Schulgeld, Lernmittel und Ausbildungsförderung**

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit im Rahmen der Bestimmungen für das Land Nordrhein-Westfalen. Die berufsbezogene Ausbildung erfordert des Weiteren zusätzliche Lernmittel, die von den Auszubildenden zu tragen sind.

Die Schülerinnen und Schüler haben bei entsprechenden Voraussetzungen einen Anspruch auf Förderleistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt Dortmund, Luisenstraße 11–13, 44122 Dortmund.